

Quartalsbericht

1. Quartal 2015

Kennzahlen EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q1 2015	Q1 2014	Q4 2014		
Umsatzerlöse	153.346	86.295	138.976		
Bruttogewinnmarge in % (bereinigt um akquisitionsbedingten Amortisierungsaufwand)	56%	56%	56%		
Bruttogewinnmarge in % (einschließlich akquisitionsbedingtem Amortisierungsaufwand)	54%	54%	54%		
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (bereinigt um akquisitionsbedingten Amortisierungsaufwand)	42.078	17.863	34.472		
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (einschließlich akquisitionsbedingtem Amortisierungsaufwand)	38.248	15.429	31.401		
Ergebnis nach Steuern	42.240	14.694	28.778		
Ergebnis je Aktie in CHF (unverwässert/verwässert) ¹⁾	0,65 / 0,62	0,26 / 0,25 ²⁾	0,51 / 0,48		
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert) ¹⁾	0,62 / 0,59	0,22 / 0,21 ²⁾	0,42 / 0,40		
Gesamtauftragsbestand (ohne Konsignationslager)	150.747	85.462	131.259		

¹⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

²⁾ Das Ergebnis je Aktie wurde entsprechend dem Aktiensplit 1:5 angepasst.

Guter Start ins laufende Jahr mit Ergebnissen des 1. Quartals über Erwartungen; Umsatzerwartung 2. Quartal bei EUR 165-170 Mio.; umfangreiche Projekt- und Wachstumspipeline über 2016 hinaus

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Ergebnisse des ersten Quartals demonstrieren den Erfolg unserer Sensor- und Analoglösungen, den erwarteten erfreulichen Start ins laufende Jahr und die Profitabilität unseres Geschäftsmodells.

Der Gruppenumsatz im ersten Quartal betrug EUR 153,3 Mio., das entspricht einem Anstieg von 78% gegenüber dem Vorjahresquartal (54% auf Basis konstanter Wechselkurse) und von 10% gegenüber dem Vorquartal. Die Bruttogewinnmarge betrug 56% vor akquisitionsbedingtem Abschreibungsaufwand und 54% einschließlich des akquisitionsbedingten Abschreibungsaufwands, unverändert gegenüber 56% vor akquisitionsbedingtem Abschreibungsaufwand und 54% einschließlich des akquisitionsbedingten Abschreibungsaufwands im Vorjahresquartal.

Das operative Ergebnis (EBIT) vor akquisitionsbedingtem Abschreibungsaufwand lag im ersten Quartal bei EUR 42,1 Mio. oder 27% des Umsatzes gegenüber EUR 17,9 Mio. im Vorjahreszeitraum. Das operative Ergebnis (EBIT) einschließlich des akquisitionsbedingten Abschreibungsaufwands betrug im ersten Quartal EUR 38,2 Mio. oder 25% des Umsatzes gegenüber EUR 15,4 Mio. im Vorjahreszeitraum. Das Nettoergebnis des ersten Quartals lag bei EUR 42,2 Mio. gegenüber EUR 14,7 Mio. im Vorjahresquartal. Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie betrug CHF 0,65/0,62 bzw. EUR 0,62/0,59 auf Basis von 68.638.875/71.483.195 Aktien (unverwässert/verwässert; gewichteter Durchschnitt) verglichen mit CHF 0,26/0,25 bzw. EUR 0,22/0,21 auf Basis von 67.737.709/70.889.796 Aktien (unverwässert/verwässert; splitadjustierter gewichteter Durchschnitt) im Vorjahresquartal.

Der operative Cashflow für das erste Quartal erhöhte sich deutlich auf EUR 44,3 Mio. gegenüber EUR 14,3 Mio. im Vorjahresquartal. Der Gesamtauftragsbestand (ohne Konsignationslagervereinbarungen) stieg auf EUR 150,7 Mio. am 31. März 2015, gegenüber EUR 131,3 Mio. am 31. Dezember 2014 und EUR 85,5 Mio. am 31. März 2014.

Im ersten Quartal verzeichneten wir eine sehr erfreuliche Geschäftsentwicklung als Folge einer unverändert starken Nachfrage auf wichtigen Endmärkten, des weltweiten Erfolgs wichtiger Kunden, besonders im Consumer-Bereich, sowie der Attraktivität unseres Produktportfolios.

Im Bereich Consumer & Communications begannen wir mit der Auslieferung unseres innovativen Gestensensormoduls für die kürzlich vorgestellte jüngste Generation einer hochvolumigen globalen Smartphone-Plattform. Das preisgekrönte Modul kombiniert unsere leistungsfähige Gestenerkennung mit einem RGB-Farbsensor, einem Annäherungssensor und der Technologie zur Einlösung mobiler Coupons auf kleinstem Raum. Zugleich erweitern wir unsere Kundenbasis für diese Lösung um zusätzliche asiatische Smartphone-OEMs. Die Auslieferungen unseres weiteren Portfolios an intelligenten Lichtsensoren, Power Management- und anderen Produktlinien für wichtige Anbieter von



Smartphones und Mobilgeräten blieben auf hohem Niveau und unterstützten die Einführung neuer Geräte. Im Produktbereich Audio kommt unsere ANC-Geräuschunterdrückung in einem ersten werksseitig inkludierten Smartphone-Headset zum Einsatz, hier sehen wir eine künftig zunehmende Verbreitung unserer stromsparenden ANC-Technologie in werksseitig inkludiertem Gerätezubehör.

Im ersten Quartal setzten wir die sehr hohen Auslieferungen unserer patentierten NFC-Antennenverstärkungslösung dank einer bedeutenden Smartphone-Nachfrage fort, diese Entwicklung trug stark zu den Ergebnissen des Quartals bei. Unsere Lösung stellt eine zuverlässige Signalübertragung in Geräten mit geringer Baugröße wie Smartphones und Wearables sicher und ermöglicht mit ihrer Technologie eine beeindruckende Nutzererfahrung bei mobilen NFC-Zahlungen. Wir haben zudem eine erste Consumer-Anwendung unserer Gassensortechnologie vorgestellt, um die Konzentration potentiell schädlicher Substanzen in der Raumluft zu messen. Diese Markteinführung für ein innovatives Gerät eines Kunden unterstreicht die Breite unserer Sensortechnologien im Consumer-Bereich.

Unser Industrie- und Medizintechnikgeschäft startete ebenfalls gut ins laufende Jahr und erzielte positive Ergebnisse im ersten Quartal. Unsere breite Palette an Produktlinien im Industriebereich profitiert von der weiterhin attraktiven Nachfrage in unseren industriellen Endmärkten. Anspruchsvolle Sensoren und Sensorschnittstellen von ams erfüllen dabei wichtige Aufgaben in einer Vielzahl industrieller Anwendungen für führende OEMs. Im sich entwickelnden Markt für sensorbasierte LED-Beleuchtungssteuerung für Industrie- und Arbeitsplatzanwendungen mit weißem Licht stellten wir im abgelaufenen Quartal erste Produkte vor. Unser hochwertiges Medizintechnikgeschäft konzentriert sich weiter auf Sensorlösungen für digitale Bildgebungsverfahren, darunter höchstauflösende Computertomografie (CT), Mammografie, digitales Röntgen und Ultraschall. Im Automotive-Geschäft sehen wir unverändert gesunde Nachfrage nach unseren Sensor- und Sensorschnittstellenlösungen für das laufende Jahr. Moderne Fahrerassistenzsysteme (ADAS) wie Kollisionsvermeidung sowie kritische Funktionen einschließlich des Batteriemanagements nutzen das Design-Know-how und die Hochleistungssensortechnologien von ams. ams bietet dabei einen Zugewinn an Fahrzeugsicherheit und -zuverlässigkeit durch schnellwachsende Anwendungen in Volumenplattformen.

Wir stehen kurz vor dem Abschluss des zweiten Kapazitätsausbaus schritts in unserer internen Waferfertigung. Zusammen mit Erweiterungsinvestitionen an unserem Teststandort auf den Philippinen bereiten wir uns so auf die Unterstützung und Umsetzung einer umfangreichen Pipeline an Designprojekten und Wachstumsmöglichkeiten in den kommenden Jahren vor.

Unser Tochterunternehmen in den USA erreichte im ersten Quartal ein wichtiges erstinstanzliches Gerichtsurteil in einem IP-Verletzungsverfahren in den USA, das sich auf Lichtsensortechnologie bezieht und bis ins Jahr 2004 zurückreicht. Im Rahmen des Urteils wurde ams hoher Schadenersatz einschließlich Strafzahlungen zugesprochen. Obwohl wir eine Berufung gegen den Entscheid erwarten, sind wir überzeugt, dass ams im Verfahren schlussendlich obsiegen und Entschädigung für den entstandenen Schaden erhalten wird. Dieser bedeutende juristische Erfolg demonstriert die Entschlossenheit von ams, sein IP in allen Geschäftsbereichen aktiv gegen jede Form der Verletzung zu verteidigen. ams wird auch in Zukunft umfassenden Schadenersatz für jegliche missbräuchliche Nutzung seines IP verlangen und den Rechtsweg für seine Ansprüche vollständig ausschöpfen.

Quartalsbericht

1. Quartal 2015



Im zweiten Quartal 2015 erwarten wir ein weiteres Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorquartal und Vorjahresquartal mit Umsätzen von EUR 165-170 Mio. Volumenstarke Produkthochläufe im Bereich Consumer & Communications für neue Smartphone-Modelle sehen wir dabei als wichtige Wachstumstreiber im zweiten Quartal. Darüber hinaus gehen wir von einer weiter hohen Profitabilität im zweiten Quartal und einer nochmaligen Verbesserung der EBIT-Marge gegenüber dem Vorquartal aus. Wir erwarten weiterhin einen deutlichen Zuwachs bei Umsatz und Ergebnis im laufenden Jahr gegenüber dem Vorjahr sowie ein substantielles mittelfristiges Wachstum auf Basis unserer umfangreichen Projektpipeline, die über das Jahr 2016 hinausreicht.

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

(ungeprüft)

EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q1 2015	Q1 2014
Umsatzerlöse Produkte	142.784	76.808
Umsatzerlöse Foundry & Sonstige	10.562	9.487
Umsatzerlöse gesamt	153.346	86.295
Umsatzkosten	- 69.965	- 39.767
Bruttogewinn	83.382	46.528
Bruttogewinnmarge in % (bereinigt um akquisitionsbedingten Amortisierungsaufwand)	56%	56%
Bruttogewinnmarge in % (einschließlich akquisitionsbedingtem Amortisierungsaufwand)	54%	54%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	- 23.688	- 16.451
Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen	- 22.801	- 15.989
Sonstige betriebliche Erträge	1.707	1.482
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 68	- 38
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	- 285	- 102
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (bereinigt um akquisitionsbedingten Amortisierungsaufwand)	42.078	17.863
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (einschließlich akquisitionsbedingtem Amortisierungsaufwand)	38.248	15.429
Finanzergebnis	6.771	- 74
Ergebnis vor Steuern	45.018	15.355
Ertragssteuerergebnis	- 2.778	- 660
Ergebnis nach Steuern	42.240	14.694
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF ¹⁾	0,65 / 0,62	0,26 / 0,25 ²⁾
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,62 / 0,59	0,22 / 0,21 ²⁾

¹⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

²⁾ Das Ergebnis je Aktie wurde entsprechend dem Aktiensplit 1:5 angepasst.

Konzernbilanz

(ungeprüft)

EUR Tausend	zum	31. März 2015	31. Dezember 2014
Aktiva			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		174.834	203.681
Finanzielle Vermögenswerte		40.818	25.933
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		90.730	78.992
Vorräte		62.800	59.856
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		16.777	18.286
Summe kurzfristige Vermögenswerte		385.959	386.747
Sachanlagen		223.429	204.096
Immaterielle Vermögenswerte		338.099	315.749
Anteile an assoziierten Unternehmen		6.610	6.549
Latente Steuern		34.236	34.075
Sonstige langfristige Vermögenswerte		7.871	7.749
Summe langfristige Vermögenswerte		610.244	568.218
Summe Vermögenswerte		996.204	954.964
Passiva			
Verbindlichkeiten			
Verzinsliche Darlehen		38.145	38.474
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		48.842	51.032
Rückstellungen		39.698	37.615
Sonstige Verbindlichkeiten		44.819	42.096
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten		171.503	169.217
Verzinsliche Darlehen		116.522	146.138
Leistungen an Arbeitnehmer		27.873	27.015
Rückstellungen		30.752	27.125
Latente Steuern		21.083	20.846
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		10.783	8.858
Summe langfristige Verbindlichkeiten		207.013	229.983
Eigenkapital			
Grundkapital		73.309	73.267
Kapitalrücklagen		201.221	200.031
Eigene Aktien		- 60.111	- 54.533
Sonstige Rücklagen (Währungsumrechnung)		62.285	38.119
Erwirtschaftete Ergebnisse		340.984	298.881
Summe Eigenkapital		617.687	555.764
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten		996.204	954.964

Konzerngeldflussrechnung

(ungeprüft)

EUR Tausend	Q1 2015	Q1 2014
Betriebliche Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	45.018	15.355
Abschreibung (abzüglich Zuwendungen der öffentlichen Hand)	11.855	8.469
Aufwand aus Aktienoptionsplan (gem. IFRS 2)	722	810
Änderungen bei sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	1.925	- 308
Ergebnis aus dem Verkauf von Sachanlagen	- 13	- 10
Ergebnis aus dem Verkauf von Finanzinvestitionen	0	170
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	285	102
Finanzergebnis	- 6.771	74
Änderungen bei Vorräten	- 2.944	- 4.664
Änderungen bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	- 10.351	- 1.799
Änderungen bei Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten.	5.219	- 4.631
Änderungen bei Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	2.406	745
Änderungen bei passiven Rechnungsabgrenzungsposten	- 1.138	2.585
Ertragssteuerzahlungen	- 4.109	- 2.348
Währungsumrechnungsbedingte Veränderung von Nicht-Fondspositionen	2.157	- 299
Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	44.261	14.251
Investitionstätigkeit		
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	- 25.538	- 23.011
Erwerb von Finanzinvestitionen	- 15.023	- 153
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	14	10
Erhaltene Zinsen	- 231	232
Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit	- 40.777	- 22.921
Finanzierungstätigkeit		
Erhaltene Darlehen	31.281	0
Rückzahlung von Schulden	- 61.227	- 10
Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	- 310	- 259
Erwerb eigener Aktien	- 8.558	- 3.758
Verkauf eigener Aktien	2.980	1.068
Gezahlte Zinsen	- 29	- 308
Bewertung von Finanzinstrumenten	- 5.715	0
Nettoeinzahlungen aus Kapitalerhöhung	509	1.383
Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit	- 41.069	- 1.884
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	- 37.585	- 10.555
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.739	47
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	203.681	83.358
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende	174.834	72.849

Quartalsbericht

1. Quartal 2015



ams AG

Tobelbader Strasse 30
8141 Unterpremstätten, Österreich
T +43 3136 500-0
investor@ams.com
www.ams.com

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Alle Finanzaufgaben sind ungeprüft.